

Bürgerstiftung Schmitten

Pressemitteilung zum Ergebnis des Ideenwettbewerbs 2014

Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Schmitten den 14.11.2014

Der Ideenwettbewerb, den die Bürgerstiftung Anfang September gestartet hatte, hat 14 Ideenvorschläge gebracht. Wenn wir den Wettbewerb noch besser kommuniziert und erklärt hätten, wären es vielleicht noch mehr geworden. Insbesondere die Anforderungen an den Konzeptplan der Ideenvorschläge hätten besser erklärt werden müssen. Auch mussten wir feststellen, dass der Wettbewerb vielen Bürgern der Gemeinde nicht bekannt war. Umso mehr freut sich die Bürgerstiftung über die rege Beteiligung und bedankt sich bei allen Beteiligten für die Ausarbeitung ihrer Vorschläge.

Die Ideen kamen aus verschiedenen Ortsteilen und von unterschiedlichen Altersgruppen. Am liebsten hätte der Stiftungsrat fast alle Ideen prämiert, aber dafür reichen die Mittel leider nicht. Um mehr als eine Idee prämiieren zu können, hat die Bürgerstiftung das Preisgeld von €5000 auf €8000 aufgestockt. Mit dieser Summe möchten wir drei Ideen fördern, die alle unter demselben Motto stehen, nämlich das Ortsbild der Gemeinde Schmitten zu verschönern.

- Die erste Idee kommt von einer Bürgerinitiative aus dem Ortsteil Schmitten. Die Gruppe geführt von Sylvia Lankhof, Barbara Küber und Christel Kinkel möchte die Grünanlagen an mehreren öffentlichen Plätzen und Straßenkreuzungen im Ortsteil Schmitten in Eigeninitiative verschönern und pflegen. Die drei Damen haben schon ganz konkrete Pläne, was und wie zu machen ist. Wir unterstützen diese Initiative mit €3000, um Pflanzen und Material zu besorgen.
- Die zweite Idee kommt von Jürgen Fischer aus Oberreifenberg. Er schlägt vor, Bürgerinitiativen zur Verschönerung und Pflege öffentlicher Grünanlagen in der Gemeinde zu fördern. Die Bürgerstiftung stellt für diesen Zweck weitere €2500 für die Beschaffung von Pflanzen und Material zur Verfügung. Für die Fördersumme kann sich jede Bürgergruppe aus der Gemeinde, die sich zur Aufgabe gemacht hat, bestimmte Grünanlagen zu pflegen, bei der Bürgerstiftung bewerben.
- Die dritte Idee kommt von Sarah Morgan aus Oberreifenberg und Eva Kinkel-Wilkens aus Brombach. Sie schlagen vor, öffentliche und vielleicht auch private Außenwandflächen von Künstlern bemalen zu lassen. Die beiden suchen bereits geeignete Objekte und wollen mit interessierten Künstlern am Ort und in der Region Kontakt aufnehmen. Die Bürgerstiftung wird diese Idee mit €2500 zur Beschaffung von Material fördern.

Die drei Ideen und die Leute dahinter werden am 16. Januar 2015 beim Neujahrsempfang der Bürgerstiftung noch mal vorgestellt und geehrt. Leider kann die Bürgerstiftung nicht mehr Vorschläge auf einmal fördern. Dennoch sind viele Ideen, wie zum Beispiel ein Fahrdienst für Senioren oder ein Bürgerzentrum, ein Ansporn für uns, mehr Mitglieder und Mittel zu gewinnen, um solche Projekte in der Zukunft ebenfalls fördern zu können.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bernhard Eschweiler

bernhard.eschweiler@gmail.com

0172-6892471